

KUHPOCKEN-Infektion

Zoonose!!!
Meldepflicht

Wer ist infiziert?

- Erreger: *Orthopoxvirus bovis*
- Überträger: Nagetiere (**v. a. Ratten!!!**); Katzen (können sich über Mäuse infizieren)

ZOONOSE!!!

- > Übertragung auf den Mensch durch direkten Kontakt mit infiziertem Tier, infizierten Geweben, Krusten und Sekreten; evtl. auch Tröpfcheninfektion
- > Inkubationszeit: einige Tage bis Wochen

Symptome beim Wirtstier (v. a. Ratte):

- schlecht heilende Hautveränderungen (Ulzera, Krusten, herdförmige Erytheme)
- Lokalisation: vor allen an Gliedmaßen, Ohren und Schwanz
- zu Beginn evtl. nur Atemsymptomatik, Nasenausfluss, Konjunktivitis
- letaler Ausgang möglich (viele Tiere aber auch asymptomatische Träger)

Symptome beim Menschen:

- juckender, schmerzhafter Hautausschlag an Kontaktstellen (Hals, Gesicht, Hände, etc.)
→ mögl. Ulkusbildung mit hgr. Nekrose (schwarze Krusten), ausgeprägte Narbenbildung
 - Lymphknotenschwellung, Fieber (teils hoch), Müdigkeit, starke Gliederschmerzen, Konjunktivitis (bis zum Verlust des Auges)
- > CAVE: bei immunsupprimierte Personen letaler Ausgang möglich!!!

Was ist zu tun?

1. bei Verdacht Untersuchung nur mit Handschuhen und evtl. Mundschutz, Einmalkittel und Augenschutzbrille
→ möglichst wenig aus Transportbehälter nehmen, Flächen danach desinfizieren
→ Tiere in keinem Fall in Heimtierstall setzen (ggf. Infektion Hund, Katzen sind empfänglich)
2. Nachweis:
 - Krusten oder Abstrich von den Läsionen (Trockentupfer) und/oder Blut (Serum) für PCR ans LGL oder ans Robert-Koch-Institut schicken
 - Speichelproben (Trockentupfer) => evtl. zur Verlaufskontrolle von Ausscheidern
 - PCR nur im positiven Fall beweisend!
3. **MELDEPFLICHT** -> bei positivem Nachweis Meldung ans Veterinäramt (veranlassen Weiteres, ggf. Tötungsanordnung, informieren Gesundheitsamt)
4. Besitzer müssen **strenge Hygienemaßnahmen** einhalten:
 - Tier: 6 - 8 Wochen strikte Käfighaltung in Raum separatem Raum (danach alles wegschmeißen)
 - direkten Kontakt aufs Nötigste beschränken; nur mit Handschuhen; Händewaschen nach jedem Kontakt; häufige Reinigung und Desinfektion der Umgebung
 - Besitzer soll zum Hautarzt gehen
 - humane Pockenimpfung schützt gegen Schwere der Erkrankung (aktuelle keine Impfung auf dem Markt verfügbar)

-> Virusausscheidung vermutlich ca. 6 Wochen, danach Immunität (Studien fehlen)!!!

Therapie:

nur symptomatische Therapie, bei bakt. Sekundärinfektionen evtl. zusätzlich Antibiose